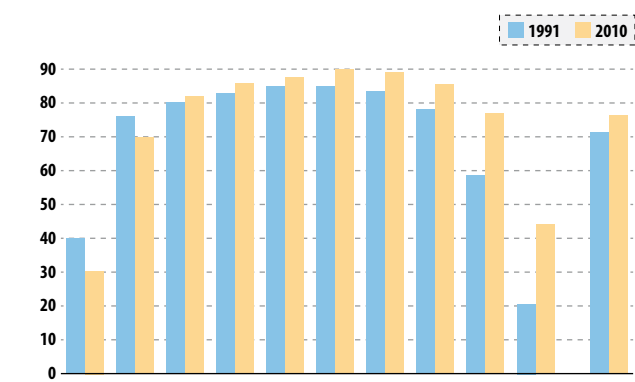


Arbeitsmarkt

Erwerbsquoten nach Altersklassen



Bis 2005 Stichtagsinformationen, ab 2005 Jahresdurchschnitte. Die Erwerbsquoten sind daher nur bedingt miteinander vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt

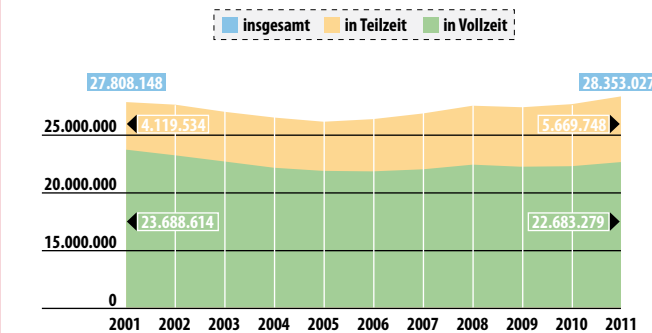
© CHEManager

Mehr Ältere in Arbeit

Der Anteil älterer Beschäftigter ist in den vergangenen 20 Jahren deutlich gestiegen. Nach einer Studie des Instituts für Arbeitsmarktforschung (IAB) waren 2010 57,9% aller Erwerbspersonen zwischen 40 und 64 Jahre alt, während deren Anteil 1991 noch bei 43,5% lag. Ursache dieser Entwicklung sind die Alterung der geburtenstarken Jahrgänge sowie eine höhere Erwerbsbeteiligung der Älteren. Zwischen 1991 und 2010 ist die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter um 1,18 Mio. Personen gesunken; die Zahl der Erwerbspersonen nahm um 1,86 Mio. zu.

Voll- und Teilzeitbeschäftigung

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte



Jeweils Ende Juni

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

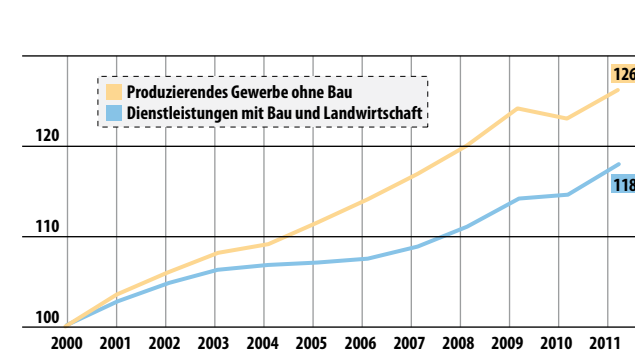
© CHEManager

Teilzeit boomt

Von 660.000 neuen sozialversicherungspflichtigen Jobs, die im Jahr 2011 entstanden, entfielen 43% auf Teilzeitstellen. Damit ist heute ein Fünftel alle Beschäftigten in Teilzeit tätig. Vor 10 Jahren lag dieser Anteil noch bei 10%. Vor allem Frauen haben Teilzeitjobs: 82% der Erwerbstätigen in Teilzeit sind weiblich. Nur 21% aller Teilzeiter würden gerne Vollzeit arbeiten, 20% der vollzeitbeschäftigten Frauen hätten lieber einen Teilzeitjob. Wenn alle Arbeitnehmer entsprechend ihrer Wünsche beschäftigt werden, gäbe es demnach ein Plus an Teilzeitstellen.

Lohnentwicklung

Bruttolöhne* je Stunde 2000 = 100



*Bruttolöhne: einschließlich Zuschlägen und Sonderzahlungen

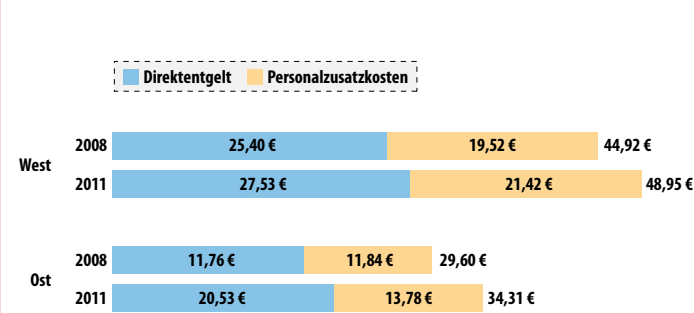
Quelle: Statistisches Bundesamt, IDW Köln

© CHEManager

Moderate Lohnzuwächse

Die Bruttostundenlöhne stiegen im Produzierenden Gewerbe um 26%, in den Dienstleistungsbereichen um 18%. Die moderaten Lohnzuwächse der vergangenen Jahre haben die internationale Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands gestärkt und so für mehr Beschäftigung gesorgt. Dies hat den privaten Konsum befördert. Die gesamtwirtschaftlichen Lohnstückkosten stiegen in diesem Zeitraum um rund 0,2%, während sie in den anderen Euro-Ländern im Schnitt um 1,7% zulegten.

Chemie-Arbeitskosten je Beschäftigungsstunde



Quelle: BAVC, Statistisches Bundesamt

© CHEManager

Arbeitskosten im Osten holen auf

Die Unternehmen der chemischen Industrie mussten im Jahr 2011 mehr für eine Arbeitsstunde zahlen als im Vorjahr. Die Chemie-Arbeitskosten betragen in Westdeutschland 48,95 € (+5,0% gg. Vj.) und in Ostdeutschland 34,31 € (+9,4% gg. Vj.) je Beschäftigtenstunde. Die im Vergleich zu 2008 stärker angestiegenen Chemie-Arbeitskosten in Ostdeutschland (+16%; West: +9%) erklären sich größtenteils aus der nunmehr vollständig realisierten Angleichung der Tarifentgelte.

Fachkräftemangel treibt Honorare

Eine aktuelle Lünenonk-Studie bestätigt eine weiterhin hohe Nachfrage nach Technologie- und Ingenieur-Dienstleistungen. In Verbindung mit dem Fachkräftemangel in Deutschland führt dies zu steigenden Honorarsätzen bei den führenden Anbietern von Technologieberatung und Engineering Services. Liegen z.B. die Honorare für Beratungsleistungen im Jahr 2012 bei durchschnittlich 886 € pro Tag, erwarten die Anbieter für 2013 einen Anstieg auf durchschnittlich mehr als 907 €.

„In der Entwicklung der Honorarsätze spiegelt sich der Fachkräftemangel deutlich wider“, analysiert Hartmut Lüerßen, Partner bei Lünenonk, die Situation. „Weil die

Unternehmen nur begrenzt bereit sind, Kompromisse bei den Anforderungen an die Skills der Berater zu machen, sind steigende Honorare eine logische Konsequenz.“

Auch die Anbieter von Technologie-Beratung und Engineering Services haben mit dem Fachkräftemangel zu kämpfen. „Gegenüber der Vorjahresuntersuchung ist die Fluktuationsquote weiter angestiegen, durchschnittlich auf mehr als 18%“, beschreibt Mario Zillmann, Leiter Professional Services bei Lünenonk, die Entwicklung. „Auch wenn der Großteil der Mitarbeiter zu einem Kundenunternehmen wechselt, wird die Fluktuation zu einem echten Wachstumshemmnis werden.“

Die Anwendung der durchschnittlichen Fluktuationsquote und des Anteils der Mitarbeiter, die zu einem Kundenunternehmen wechseln, auf die in der Anbieterstudie analysierten Unternehmen zeigt: Mehr als 5.500 Mitarbeiter haben ihren Arbeitgeber in Richtung Kundenunternehmen verlassen. Insgesamt ergibt sich eine Zahl von mehr als 8.800 Mitarbeitern, die im Jahr 2011 rekrutiert werden mussten, um allein die gesamte Abwanderungsquote auszugleichen. Damit erreicht die Fluktuationsrate aus Sicht der Analysten für den Markt ein kritisches Maß.

■ www.luenendonk.de



Smart Chemistry – Die Herausforderung bei der Elektromobilität besteht u.a. darin, die Reichweiten von Elektroautos zu erhöhen. Moderne Materialien und Technologien aus der chemischen Industrie ermöglichen neue Konzepte: so auch im Smart forvision. Das Konzeptfahrzeug vereint futuristisches Design mit Technologien rund um die Themen Energieeffizienz, Leichtbau und Temperaturmanagement. Im Innenraum dominiert kühles Weiß das Design. Das Dach besteht aus hexagonalen transparenten Solarzellen. Sie basieren auf organischen Farbstoffen von BASF. Mit dieser neuen Zelltechnologie lassen sich weitere Effizienzpotentiale erschließen und die so erzeugte Energie für zusätzliche Anwendungen im Auto nutzen. Energie wird so nicht nur eingespart, sondern auch gewonnen, wodurch eine Reichweitenerhöhung resultiert.

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Auflage liegt eine Beilage des Spiegel Verlags bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.



Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt die neue Sonderbeilage „Sites & Services“ des CHEManager bei. „Sites & Services“ erscheint viermal pro Jahr und behandelt alle Themen, die für Chemie- und Industrieparks relevant sind, z. B. Standortbedingungen, -konzepte und -dienstleistungen.

REGISTER

3M	8	Evonik	3, 5, 8	Sanofi	8
AkzoNobel	5	Gabal Verlag	19	SAP	17
Altana	3, 5, 8	GDCh Gesellschaft Deutscher Chemiker	8	Sartorius	19
AmCham Germany	2	GIG Karasek	2	Schäffer-Poeschel Verlag	4
AspenTech	17	Giulini	8	Schiff Nutrition	3
BASF	1, 3, 4, 5, 6, 8, 19, 20	Grünenthal	15	Science4Life	8
BAVC Bundesarbeitgeberverband Chemie	20	Hans Turck	12	SGL Carbon	8
Bayer	1, 3, 4, 8	Henkel	8	Siemens	8, 12
Bayern Innovativ	19	High-Tech Gründerfonds	1	SDOMA Society of Chemical Manufacturers and Affiliates	2
BME Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik	7	Hochschule Fresenius	8, 19	Solvay	3
Beutner Logistik-Dienstleistungen	12	IDW Köln	20	Stark Verlag	19
Boston Consulting Group	1	Infraserv Höchst	8	Statistisches Bundesamt	20
Brenntag	8	Inosim Consulting	16	Technische Universität München	
Brita	4	Kaye Scholer	6	Torso-Verlag	19
Bundesagentur für Arbeit	20	Kersting	15	Triplan	1, 15
BYK Chemie	3	Lanxess	3, 5	Tulicon	14
Camelot Management Consultants	3	Lünenonk	20	Universität Düsseldorf	8
Ceramic Fuel Cells	19	Management Engineers	6, 14	Universität Kaiserslautern	8
Clariant	5	MCH Messe Schweiz	15	Universität Kiel	8
Cognizant	7	Merck KGaA	8	Universität Münster	8
Colder Products	15	Mettler-Toledo	12	Universität Ulm	8
Con Moto Consulting Group	9	Mitsui	8	Universität Zürich	8
ConEnergy	14	MSG Systems	17	VAA Führungskräfte Chemie	6
Currenta	7	Mütec Instruments	12, 16	Valsynthese	16
Damstahl	13	Nomen	4	VCI Verband der Chemischen Industrie	1, 2
DPMA Deutsches Patent- u. Markenamt	4	Novartis	1	VCV Vereinigung für Chemie und Wirtschaft	8
Düker	11	Nurvisan	19	VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer	14
DuPont	18	Oxea	3	Vega Grieshaber	12
Elaflex	13	Pepperl + Fuchs	13	VEW	16
Emerson Process Management	12	PWC Pricewaterhouse Coopers	15	Wacker	5
Endress + Hauser	11	Rentschler	19	Wago Kontakttechnik	13
Evides Industrierwater	9	Ruland	14	Weidmüller	17

IMPRESSUM

Herausgeber
Wiley-VCH Verlag
GmbH & Co. KGaA
GfT VERLAG

Geschäftsführung
Jon Walmsley,
Bijan Ghawami

Director
Roy Opie

Objektleitung
Dr. Michael Reubold (V.i.S.d.P.)
Ressort: Wirtschaft
Tel.: 06201/606-745
michael.reubold@wiley.com

Redaktion
Dr. Andrea Größ
Ressort: Wirtschaft
Tel.: 06151/660863
andrea.gruess@wiley.com

Dr. Birgit Megges
Ressort: Chemie
Tel.: 0961/7448-249
birgit.megges@wiley.com

Dr. Volker Oestreich
Ressort: Automation/MSR
Tel.: 0721/7380-038
volker.oestreich@wiley.com

Wolfgang Siess
Ressort: Verfahrenstechnik
Tel.: 06201/606-768
wolfgang.sieess@wiley.com

Dr. Roy Fox
Ressort: Kunststoffe
Tel.: 06201/606-714
roy.fox@wiley.com

Freie Mitarbeiter
Dr. Sonja Andres
Dr. Christine Eckert
Dr. Matthias Ackermann

Team-Assistenz
Lisa Rausch
Tel.: 06201/606-742
lisa.rausch@wiley.com

Beate Zimmermann
Tel.: 06201/606-764
beate.zimmermann@wiley.com

Mediaberatung
Thorsten Kritzer
Tel.: 06201/606-730
thorsten.kritzer@wiley.com

Jan Käppler
Tel.: 06201/606-522
jan.kaeppler@wiley.com

Corinna Matz-Grund
Tel.: 06201/606-735
corinna.matz-grund@wiley.com

Marion Schulz
Tel.: 06201/606-535
marion.schulz@wiley.com

Ronny Schumann
Tel.: 06201/606-754
ronny.schumann@wiley.com

Roland Thomé
Tel.: 06201/606-757
roland.thome@wiley.com

Anzeigenvertretung
Dr. Michael Leising
Tel.: 03603/893112
leising@leising-marketing.de

Adressverwaltung/Leserservice
Silvia Amend
Tel.: 06201/606-700
silvia.amend@wiley.com

Herstellung
Christiane Pothast
Claudia Vogel (Anzeigen)
Oliver Haja (Layout)
Ramona Kreimes (Litho)
Elke Palzer (Litho)

Wiley-VCH Verlag
GmbH & Co. KGaA
GfT VERLAG
Boschstr. 12
69469 Weinheim
Tel.: 06201/606-0
Fax: 06201/606-792
chemanager@giftverlag.com
www.gifverlag.com

Bankkonten
Commerzbank Darmstadt
Konto Nr.: 01 715 501 00,
BLZ: 508 800 50

21. Jahrgang 2012
Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Oktober 2012.

Druckauflage: 43.000

(IVW Auflagenmeldung Q3 2012: 42 548 tva)

Abonnement 2013

16 Ausgaben 85,70 €

zzgl. 7% MwSt.

Einzelheft 10,70 €

zzgl. MwSt. und Porto

Schüler und Studenten erhalten unter Vorlage einer gültigen Bescheinigung 50% Rabatt. Abonnementbestellungen gelten bis auf Widerruf: Kündigung sechs Wochen vor Jahresende. Abonnementbestellungen können innerhalb einer Woche schriftlich widerrufen werden. Versandrückstellungen sind nur innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen möglich.

Im Rahmen ihrer Mitgliedschaft erhalten die Mitglieder der Dechema und des Verbandes angestellter Akademiker und leitender Angestellter der Chemischen Industrie (VAI) dieses Heft als Abonnement.

Originalarbeiten

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge stehen in der Verantwortung des Autors.

Manuskripte sind an die Redaktion zu richten. Hinweise für Autoren können beim Verlag angefordert werden. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung! Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Redaktion und mit Quellenangaben gestattet.

Dem Verlag ist das ausschließliche, räumliche und inhaltlich eingeschränkte Recht eingeräumt, das Werk den redaktionellen Beiträgen in unveränderter oder bearbeiteter Form für alle Zwecke beliebig oft selbst zu nutzen oder



Unternehmen, zu denen gesellschaftsrechtliche Beteiligungen bestehen, sowie Dritten zur Nutzung zu übertragen. Dieses Nutzungsrecht bezieht sich sowohl auf Print- wie elektronische Medien unter Einschluss des Internets wie auch auf Datenbanken/Datenträger aller Art.

Alle in dieser Ausgabe genannten und/oder gezeigten Namen, Bezeichnungen oder Zeichen können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Reuters: Reuters Inhalte sind urheberrechtlich geschützt.

Reuters content is the intellectual property of Thomson Reuters or its third party content providers. Any copying, republication or redistribution of Reuters content, including by framing or similar means, is expressly prohibited without the prior written consent of Thomson Reuters. Thomson Reuters shall not be liable for any errors or delays in content, or for any actions taken in reliance thereon, „Reuters“ and the Reuters Logo are trademarks of Thomson Reuters and its affiliated companies. © 2012 Thomson Reuters. All rights reserved.

Druck

Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG

Alexander-Fleming-Ring 2

65428 Rüsselsheim

Printed in Germany

ISSN 0947-4188